

Siemens und Bentley Systems entwickeln für den größten Petrochemiekomplex in Indonesien ersten digitalen Zwilling

- **Erster digitaler Zwilling in der petrochemischen Industrie in Indonesien – für Chandra Asri**
- **Analoge Anlagedaten werden in automatisiertes Framework für den digitalen Zwilling transformiert**
- **Eine einzige integrierte Plattform für digitales Management der gesamten Dokumentation und Daten aller Plant Assets**
- **Schafft Kontrolle und Transparenz der Plant Asset Informationen und steigert die Performance**

Siemens und Bentley Systems entwickeln den ersten digitalen Zwilling in der petrochemischen Industrie Indonesiens für Chandra Asri, den größten integrierten Petrochemiekomplex des Landes. Dieser besteht seit mehr als 27 Jahren und plant seine Kapazitäten in den nächsten fünf Jahren zu verdoppeln, um am kräftigen nationalen und regionalen Wachstum teilzuhaben. Die Entwicklung und Umsetzung dieses digitalen Zwillings erfolgen in mehreren Phasen im Zeitraum 2020 bis 2025. FKA Global ist der Partner für die Systemintegration und bietet die Digitalisierungsleistungen, Wartung und weitere Verbesserungen der Lösung nach der Umsetzung.

Der digitale Zwilling des Petrochemiekomplexes Chandra Asri in Cilegon City, Indonesien, zeigt und visualisiert digitalisierte Daten der Anlage und des Engineerings. Dazu werden analoge Anlagedaten in ein automatisiertes Framework für den digitalen Zwilling transformiert. So lassen sich potenzielle Fehlerquellen

minimieren. Auf die Informationen kann von jetzt an über eine integrierte digitale Plattform zugegriffen werden, was Genauigkeit, Konsistenz und Integrität der Daten ebenso sichert wie eine komfortable Wartung.

„Wir begrüßen diese Partnerschaft mit Bentley Systems und Siemens und freuen uns auf ausgezeichnete Ergebnisse in der Zukunft. Auf unserer Reise in die Digitalisierung, die Chandra Asri am Plan Indonesiens zu Industrie 4.0 ausgerichtet hat, werden wir uns mit einem zuverlässigen und bewährten Partner von anderen absetzen und unserer Marktstellung einen großen strategischen Vorteil verschaffen“, so Erwin Ciputra, geschäftsführender Direktor von Chandra Asri. „Unsere ehrgeizige zweite Erweiterung des Petrochemiekomplexes, mit der wir die steigende Nachfrage in Indonesien bedienen wollen, ist sicher getragen von den durchgängigen Betriebsabläufen“, fügte er hinzu.

AssetWise von Bentley Systems und Comos von Siemens bilden die Grundlage für den digitalen Zwilling. AssetWise ist eine Asset Performance Software, die eine informierte Entscheidungsfindung ebenso unterstützt wie das Change-Management von der Kapitalplanung bis hin zur aktiven Assetpflege und -erhaltung. Comos ist eine integrierte Plant Management und Lifecycle Software, die das Engineering, die Automatisierung und die Betriebsdaten in sich vereint. So lassen sich kundenspezifische Konzepte für bestehende Anlagedaten erstellen. Zudem werden OpenPlant und ProSteel, die Engineering Design Tools von Bentley Systems, für die Modellierung und Pflege von Daten zu Rohrleitungen und baulichen Informationen sowohl für bestehende (Brownfield-) Anlagen als auch für neue Anlagen (Greenfield-Projekte) eingesetzt. Beide zusammen sichern als gemeinsame Lösung die Datenintegrität und -genauigkeit über den gesamten Lebenszyklus hinweg.

PlantSight ist die Lösung für den digitalen Zwilling für die Prozessindustrie, die von Siemens und Bentley Systems gemeinsam entwickelt wurde. Mit der Technologie des digitalen Zwillings, die erst kürzlich verbessert wurde, um damit die Asset Performance und Zuverlässigkeitsprozesse zu unterstützen, können Unternehmen größere Volumina sowie mehr IIoT-Daten verarbeiten und mehr Echtzeitanalysen durchführen. Zudem können sie die starke KI nutzen, um Erkenntnisse zu erlangen und eine Echtzeitkollaboration zwischen Engineering, Operations und Wartung zu ermöglichen.

Der Einsatz dieser Technologie ermöglicht eine qualifiziertere Unterstützung in der Entscheidungsfindung in Fragen der Kapitalplanung, der aktiven Asseterhaltung, Risikominderung und Steigerung der Betriebseffizienz sowie zudem bezüglich der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.

„Wir sind stolz darauf, mit Chandra Asri diese Reise zur Digitalisierung als Partner unternehmen zu können. Unsere Comos-Methodik für die Aufrüstung von Bestandsanlagen unterstützt Chandra Asri bei der Wandlung ihrer uneinheitlichen, analogen Daten in ein automatisiertes Framework des digitalen Zwillings, wodurch die Anlage effizienter und kostenwirksamer wird. Damit wird Chandra Asri seine Digitalisierungsreise weiter verbessern können. Siemens bietet ein einmalig integriertes Portfolio mit Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung entlang des gesamten Lebenszyklus der Prozessanlagen“, so Eckard Eberle, CEO Process Automation, Siemens.

„Bentley Systems und Siemens arbeiten schon seit vielen Jahren zusammen daran, unser komplementäres Lösungsportfolio für den Prozesssektor offen zu integrieren“, sagte Alan Kiraly, Senior Vice President, Asset and Network Performance, Bentley Systems. „Chandra Asri profitiert sofort von der Nutzung unserer hoch-produktiven und interoperablen Lösungen, indem zuerst eine solide Grundlage an Assetinformationen geschaffen wird, die dann genaue und leicht zu bewertende Informationen liefert. Diese Grundlage bereitet die Bühne für eine digitale Zwillingsplattform der Zukunft, auf der sie ihre Arbeitsprozesse transformieren und ihre Industrie 4.0-Vision umsetzen können.“



Siemens und Bentley Systems entwickeln den ersten digitalen Zwilling in der petrochemischen Industrie Indonesiens für Chandra Asri, den größten integrierten Petrochemiekomplex des Landes. (Credits: Chandra Asri, Indonesien)

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter <https://sie.ag/3ehn6w7>

Ansprechpartner für Journalisten:

Evelyne Kadel

Tel.: +49 173 5649 708; E-Mail: evelyne.kadel@siemens.com

Folgen Sie uns in **Social Media:**

Twitter: www.twitter.com/MediaServiceInd und www.twitter.com/siemens_press

Blog: <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 76.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkraftherzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.